

Liebe Eltern und Großeltern der Zwergengruppe,

zunächst möchte ich Euch kurz erklären, was gerade u.a. wichtige Entwicklungsmomente Eurer Kinder in dem Alter von eins bis zwei Jahren sind. Anschließend haben Mandy und Christiane ein paar Anregungen für Euren Alltag herausgesucht.

1. Bewegung ist Motor der Entwicklung

**Tipps für den Alltag:** Regelmäßig an die Luft gehen. Solltet Ihr Treppen haben, auch mal zulassen, dass diese bekrabbelt werden können, natürlich nur unter Aufsicht. Musik spielen lassen oder selber singen, damit sich die Kinder rhythmisch bewegen können. Hüpfen auf dem Bett der Eltern, verstecken im Küchenschrank. Eine Bude unter dem Tisch. Tanzen in der Küche.

2. Mit Euch in Kommunikation treten.

**Tipps für den Alltag:** Alle Handlungen, welche ihr zusammen mit den Kindern ausführt, sprachlich begleiten. Z.B. „Jetzt hole ich den Teller raus und stelle ihn auf den Tisch.“ Es scheint ganz einfach, aber es gibt echt viel zu reden!!! Bücher anschauen, vor allem Wimmelbücher und sich Gegenstände, Tiere und Umwelt erklären oder zeigen lassen. Kinder schauen dabei oft aufs Detail, welches dem Erwachsenenauge manchmal entwischt.

3. Alles mit allen Sinnen erfahren, erfühlen.

**Tipps für den Alltag:** Lasst die Kinder helfen bei der Gartenarbeit. Blumen gießen oder umtopfen, somit erfahren sie mit den Händen vieles von der Umwelt. Auch Kuchen kneten, Wasser matschen in der Wanne oder zur Abwechslung auch mal mit etwas Seife experimentieren. Ihr könnt unter einem Tuch verschiedene Materialien verstecken zum Beispiel Watte, Baustein, Massageball, Kerze, Holzstab und die Kinder die Unterschiedlichkeit erfühlen lassen! Hände oder Füße mit Farben bemalen....

Das Kochen zu Hause bringt wichtige Erfahrungen mit Gerüchen, welche sich ein Leben lang bei Kindern als Erinnerung manifestieren.

**Kinder brauchen diese Anregungen für die ganzheitliche Wahrnehmung ihres eigenen Körpers.**

4. Ich will es alleine machen! Selbstbestimmt auf Euch einwirken!

**Tipps für den Alltag:** Alleine essen, alleine aus und anziehen! Lasst es zu auch wenn es manchmal schwer ist es auszuhalten. Allerdings lernen die Kinder dabei sooo viel. Sie setzen sich mit euch auseinander und erfahren am eigenen Körper wie toll es ist, etwas alleine zu schaffen!

Die Kinder sind gerade sehr nah an Euch dran und beginnen erste Züge des Alleinspiels, brauchen Euch aber als festen Anker immer in sicherer Umgebung.

### **Jetzt noch ein paar Anregungen:**

#### Zur Anregung des Körpers (Fingerspiel):

Ameisen laufen hin und her, (mit den Fingern über den Körper laufen)

Ameisen fällt das gar nicht schwer.

Ameisen laufen auf und ab.

Ameisen machen niemals schlapp. Ameisen laufen rundherum,

Ameisen fallen müde um. (Finger so bewegen wie die Ameisen es tun.)

#### Lied:

Häschen in der Grube  
saß und schlief.  
Armes Häslein, bist du krank,  
dass du nicht mehr hüpfen kannst?  
Häschen hüpf!

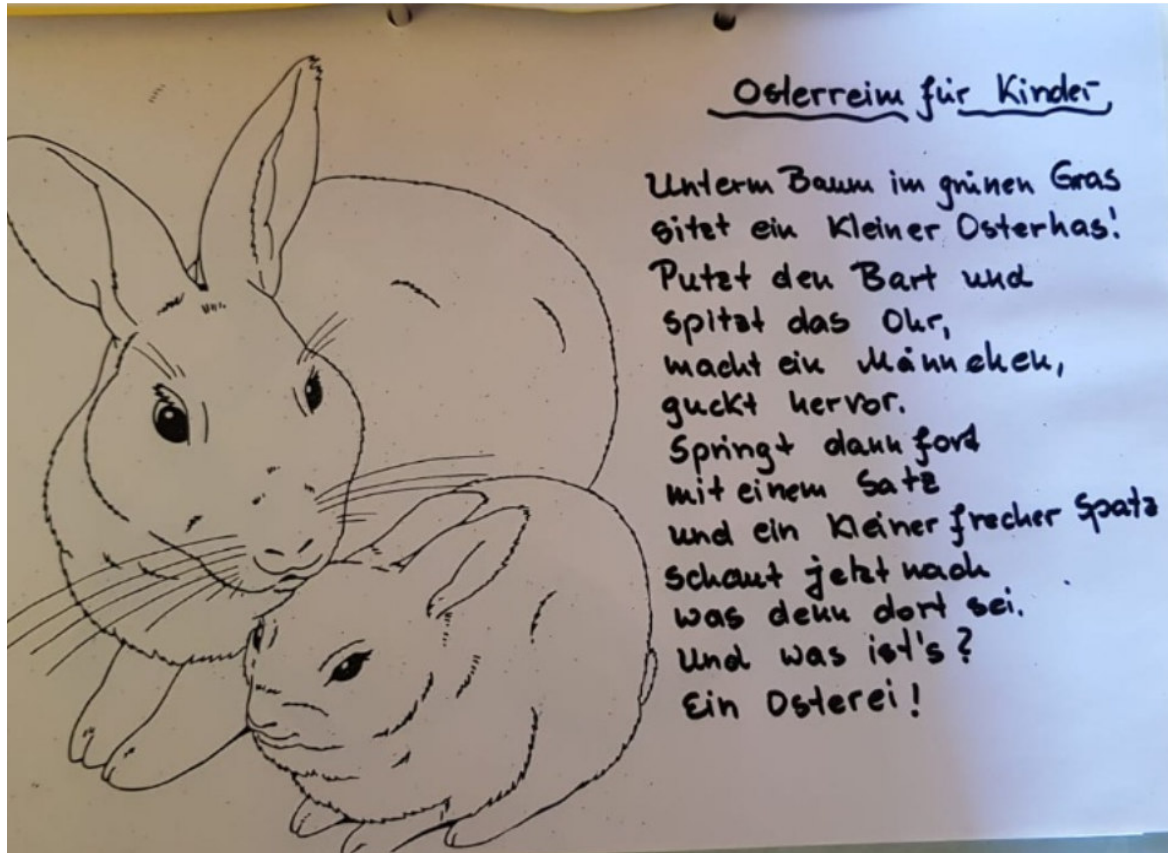
Häslein in der Grube  
nickt und weint.  
Doktor komm geschwind herbei  
und verschreibe ihm Arznei.  
Häschen schluck!

Häslein in der Grube  
hüpft und springt.  
Häschen bist du schon kuriert?  
Hui das rennt und galoppiert!  
Häschen hopp!

#### Experimentieren mit Farben

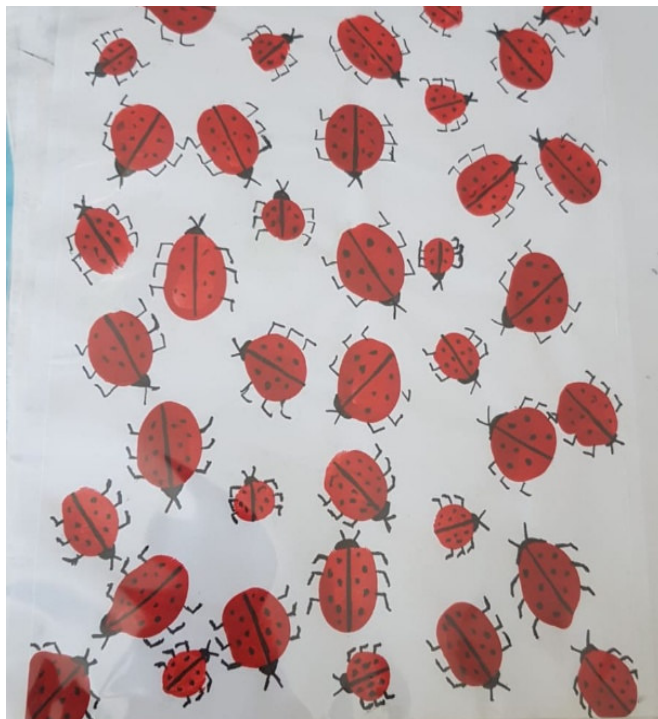
Erfahrungen mit Farbe auf einem großen Stück Tapetenrolle, am besten im Bad und dann gleich in die Wanne. Fördert alle Sinne.

Gedicht:

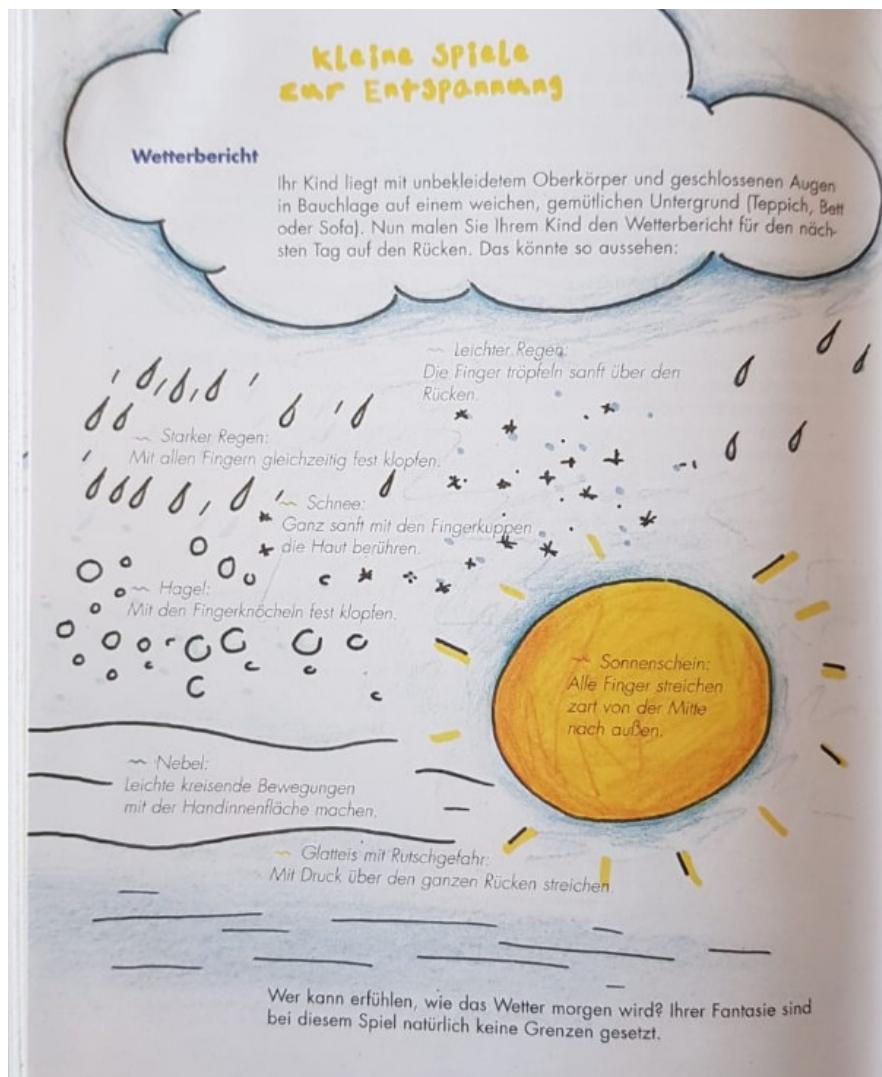


Basteln:

Fingermalfarbe braucht ihr und die Finger Eurer Kinder.



## Kleines Spiel zur Entspannung:



Viel Spaß!